

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Online-Kauf von Eintrittskarten über das Ticketingsystem VIBUS

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: AGB) regeln in Ergänzung der gesetzlichen Vorschriften die Rechtsbeziehungen zwischen der Messe und Veranstaltungs GmbH, Am Platz der Einheit 1, 15230 Frankfurt (Oder), (nachfolgend: MuV) und dem Kunden/ Besteller von Eintrittskarten (Tickets) für Veranstaltungen, die die Messe und Veranstaltungs GmbH (MuV) im eigenen Namen oder in fremden Namen durchführt.

1. Anwendungsbereich:

Das MuV betreibt über mehrere Online-Ticketing-Systeme einen Versandverkauf. Die Abwicklung des Verkaufs von Eintrittskarten (Tickets) der über das Ticketsystem VIBUS für die MuV im Internet angebotenen Veranstaltungen erfolgt ausschließlich zu den nachfolgenden [AGB des Vertriebspartners SWH Software GmbH](#).

Mit der Bestellung von Tickets beauftragt der Kunde die MuV mit der Abwicklung des Kartenverkaufs im eigenen Namen oder im Namen eines anderen Veranstalters einschließlich Versand und Bezahlvorgang.

2. Beim Besuch von Veranstaltungen

gelten regelmäßig separate Geschäftsbedingungen des jeweiligen Veranstalters.

3. Vertragsabschluss:

Mit der Darstellung verfügbarer Plätze im Internet unterbreitet die MuV ein Angebot zum verbindlichen Vertragsabschluss. Dieses Angebot wird vom Besteller angenommen, indem er die Ticketbestellung nach Fertigstellung absendet. Mit der Verarbeitung durch das Ticketsystem VIBUS ist der Vertrag zustande gekommen. Einer gesonderten Bestätigung der Bestellung durch die MuV bedarf es für den Vertragsabschluss nicht. Gleichwohl versendet das Online-Ticketsystem unverzüglich eine E-Mail mit den Daten der Bestellung an die bekannt gegebene elektronische Adresse.

Es besteht auch die Möglichkeit des Ticketdrucks am heimischen PC (print@home).

Beim print@home -Verfahren druckt sich der Kunde sein im Internet gekauftes Ticket sofort nach Abschluss des Bestellvorgangs oder nach Zahlungseingang und anschließender Freischaltung das entsprechende Ticket über seinen Internetzugang an seinem Computer aus. Die Eindeutigkeit des Tickets ist hierbei durch einen aufgedruckten Barcode gegeben, der beim Zutritt zur Veranstaltung mit einem Barcodescanner überprüft wird. Der mehrfache Besuch einer Veranstaltung durch vervielfältigte Tickets ist somit unmöglich.

Der Wert eines print@home - Tickets besteht damit nicht in der Einzigartigkeit des Tickets (in der Regel normales Papier), sondern in der Einmaligkeit der Information des Barcodes. Der Kunde ist verpflichtet, das Ticket vor der Vervielfältigung durch Dritte geschützt aufzubewahren. Bei Verlust und/oder Missbrauch des Tickets besteht kein Anspruch des Kunden auf Besuch der Veranstaltung oder Erstattung von Ticketentgelt.

Wer Tickets unerlaubt vervielfältigt und/oder in Umlauf bringt, kann vom Veranstalter für etwaige Folgeschäden haftbar gemacht werden. Es erfolgt in jedem Fall eine strafrechtliche Verfolgung (Betrug, Urkundenfälschung, Leistungerschleichung).

Wichtiger Hinweis:

Nach § 312 b, Abs. 3, Nr. 6 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) unterliegt die Ticketbestellung im Internet nicht den Regeln über Fernabsatzverträge. Es besteht daher kein Widerrufsrecht. Nach § 355 BGB sind alle Bestellungen daher endgültig und verbindlich. Die MuV erbringt gegenüber dem Kunden die Lieferung der von ihm gekauften Tickets durch Postversand. Rückgabe oder Umtausch der gekauften Tickets ist nicht möglich.

4. Ticketpreise und Bearbeitungsgebühren:

Der Kunde bestätigt im Online-Buchungsprozeß die dort aufgeführten Ticketendpreise, Versand- und Bearbeitungsgebühren. Diese Preise werden im Rahmen der als „Warenkorb“ bezeichneten Zusammenstellung aller gewünschten Tickets ausgewiesen. Die so vor Vertragsabschluss angezeigten Gebühren sind Bestandteil des Vertrages zwischen dem Kunden und der MuV.

5. Bezahlung:

Die Bezahlung der Tickets erfolgt per Vorkasse (Überweisung des Kunden), VISA, Mastercard, PayPal und Klarna (ehemals Sofortüberweisung).

Vorkasse:

Der Kunde erhält zunächst die Rechnung über die bestellten Karten inkl. Gebühren. Die Bezahlung erfolgt durch den Kunden per Überweisung oder Bareinzahlung. Nach Eingang des vollständigen Betrages auf dem Konto des EKH werden die Karten auf dem Postweg versandt.

PayPal:

Bei Zahlungen mit PayPal gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von PayPal. Der Kunde gibt seine Bankdaten im Formular ein und bestätigt durch Betätigung des Buttons „Ja, ich stimme den AGB des Anbieters MuV zu“, dass er die AGB zur Kenntnis genommen hat und durch Betätigung des Buttons „Kaufen“, dass er mit der Belastung seines angegebenen Kontos ohne schriftliche Einverständniserklärung einverstanden ist.

Klarna:

Käufer von Online-Tickets können mit Hilfe unseres Partners Klarna bequem auf Rechnung bestellen. Sie bestellen Ihre Ware, wir verschicken diese sofort. Wenn Sie Ihre Ware erhalten haben, begleichen Sie den Rechnungsbetrag direkt an Klarna. Sie genießen den von Klarna bekannten Käuferschutz.

Rücklastschrift:

Der Online -Ticketkäufer gerät durch seitens seiner Bank nicht ausgeführte Lastschriften in Verzug. Die Rücklastschriftgebühren für nicht durchgeführte Lastschriften werden in der tatsächlich entstandenen Höhe gegenüber dem betreffenden Kunden durchgesetzt.

Kreditkarte:

Akzeptiert werden Visa und MasterCard.

Gutscheinverkauf:

Einen bei der Messe und Veranstaltung GmbH erworbenen Gutschein können Sie nur für Veranstaltungen unseres Ticketpartners VIBUS (SWH-Software GmbH), nicht für eventim, einlösen.

Gutscheine können für einen frei wählbaren Wert (Minimum 10,00 EUR) in den bekannten Vorverkaufsstellen der Messe und Veranstaltungen GmbH Frankfurt (Oder) erworben werden. Ein Online-Kauf ist nicht möglich. Ein Gutschein ist ab Ausstellungsdatum drei Jahre (bis zum Ende des Kalenderjahres der Verjährung) gültig. Beim Kauf von Theaterkarten wird der Geschenkgutschein nach Vorlage eingelöst. Für verloren gegangene Geschenkgutscheine wird kein Ersatz geleistet. Gutscheine können nicht in der Gastronomie eingelöst werden.

6. Lieferung:

Die Lieferung der bestellten Tickets erfolgt auf Kosten und Risiko des Kunden, d. h. der Kunde haftet für den zufälligen, unverschuldeten Untergang der Tickets. Ein unverschuldet verspäteter Zugang von versendeten Tickets beim Kunden steht dem zufälligen Untergang der Tickets gleich. Der Kunde ist verpflichtet, unverzüglich nach Lieferung der Tickets diese auf Richtigkeit und Vollständigkeit (insbesondere Veranstaltung, Datum, Uhrzeit, Preis und Anzahl) zu überprüfen und Reklamationen unverzüglich gegenüber der MuV schriftlich (auch per E-Mail) zu erklären.

7. Gewährleistungsansprüche

bezüglich der Erbringung der von der MuV im Namen eines anderen Veranstalters vermittelten Leistungen bestehen nur gegenüber diesem Veranstalter. Insbesondere haftet die MuV nicht für die tatsächliche Durchführung der Veranstaltung oder für die Erstattung von gezahlten Ticketpreisen im Falle von ausgefallenen oder verschobenen Veranstaltungen. Die MuV haftet auch nicht für hieraus entstehende Schäden.

Im Falle der Insolvenz fremder Veranstalter besteht kein Anspruch gegen die MuV auf Ausgleich einer Forderung des Kunden gegen den Veranstalter.

8. Rücknahme:

Im Falle der Verlegung oder des Ausfalls einer Veranstaltung sind jegliche Ansprüche der Ticketkäufer direkt gegenüber dem entsprechenden Veranstalter (falls nicht die MuV) geltend zu machen. Ein Anspruch auf Rücknahme der Eintrittskarten durch die MuV besteht in solchen Fällen nicht, ist aber von den getroffenen Vereinbarungen im konkreten Fall abhängig. Kommt es zur Rücknahme von Tickets, dann gilt dies nur für Tickets, die auch bei der MuV erworben wurden. Evtl. gezahlte Gebühren (Vorverkaufsgebühren) werden nicht zurückerstattet.

Die MuV hat das Recht, bis drei Tage vor der Veranstaltung nicht bezahlte Tickets in den Verkauf zurückzugeben (vorbehaltlich anderer Verfügungen fremder Veranstalter). In diesem Fall behält die MuV weiterhin den Anspruch auf Zahlung der vertraglich geschuldeten Vorverkaufs-, System-, Bearbeitungs- und Versandgebühren.

Es besteht kein Anspruch auf Umtausch oder Rückgabe von Eintrittskarten.

Die Beanstandung von falsch ausgeführten Bestellungen kann nur bis zum Beginn der Veranstaltung erfolgen und ist nach diesem Zeitpunkt ausgeschlossen.

9. Datenschutz:

Die MuV verwendet personenbezogene Daten von Kunden nur für die Bestellabwicklung im Rahmen des gesetzlich Zulässigen oder einer vom Kunden erteilten datenschutzrechtlichen Einwilligung. Der Kunde erklärt hiermit ausdrücklich sein Einverständnis.

10. Erfüllungsort

für sämtliche Ansprüche aus dem Vertrag und Gerichtsstand ist Frankfurt (Oder).

Es gelten die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland. Betreiber des VIBUS Online-Ticketsystems ist SWH Software GmbH, Attilastraße 61 – 67, 12105 Berlin (AGB).

Stand: 02/2018